

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Samstag

Ernestine SCHÄCHLE, Betreuungszentrum St. Martin, Eschen, zum 92. Geburtstag

Emilie RIML, Marianumstrasse 12, Schaan, zum 83. Geburtstag

Isabella SCHURTE, An der Halde 4, Triesen, zum 78. Geburtstag

Justina GSTÖHL, Landstrasse 364, Triesen, zum 75. Geburtstag

Morgen Sonntag

Alice KAUFMANN, Unterm Schloss 80, Balzers, zum 82. Geburtstag

Peter FRICK, Iradug 29, Balzers, zum 78. Geburtstag

Die Gemeinde Mauren gratuliert

Hanno MEIER, Mauren, begeht morgen Sonntag, den 1. September sein 35-jähriges Orgel-Dienstjubiläum. Unzählige Stunden hat Hanno Meier für die musikalische Umrahmung sowie die Verschönerung der Gottesdienste mit äusserst grossem Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein, Kompetenz, Engagement und Einfühlungsvermögen für die Gemeinde Mauren eingesetzt. Dieses Orgel-Jubiläum zeugt eindrücklich von besonderer Treue sowie von innerer Berufung zum Organisten. Mit den besten Gratulations- und Glückwünschen zum 35-jährigen Orgel-Jubiläum verbindet die Gemeinde Mauren die Hoffnung, dass Hanno Meier, Sekundarlehrer im Ruhestand, in der Pfarrgemeinde Mauren mit seinem Orgeldienst das Goldene Jubiläum anpeilt.

Gemeindevorstellung Mauren

Dienstjubiläum in der Industrie

Am 1. September kann Niklaus EGGENBERGER, Maziferweg 6, Trübbach, auf 40. Dienstjahre in der Inficon AG zurückblicken. Herr Eggenberger ist als Leiter einer Beschaffungsgruppe und Stellvertreter der Gesamtbeschaffung in der Logistik der Inficon AG tätig. Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

Dienstjubiläum

Martin BÜRZLE, Unterm Stein 19, Balzers, Gemeindeförster, feiert am 1. September sein 45-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeindeverwaltung Balzers. Die Gemeindevorstellung Balzers dankt vorgeanntem Mitarbeiter für seinen langjährigen Arbeitseinsatz zum Wohle der Gemeinde und gratuliert recht herzlich zu seinem Dienstjubiläum.

Gemeindevorstellung Balzers,
Othmar Vogt, Gemeindevorsteher

PLUSLOTTO

Freitags-Zahlen

Die 352. Interlotto-Ziehung / PLUS-Lotto vom 30. August 2002 ergab folgende Gewinnzahlen:

6 aus 49: 18 21 25 26 48 49

Zusatzzahl: 39

Liechtensteiner
VOLKSBLATT

Probleme mit der Frühzustellung?
Kontaktieren Sie bitte unsere

Hotline

Tel. +4181/255 55 10
(Bürozeiten)

Auch für Tagesanzeiger und NZZ

Referendum gegen Brückenschlag

SVP will gegen die geplante Fuss- und Radwegbrücke Wartau - Triesen das Referendum ergreifen

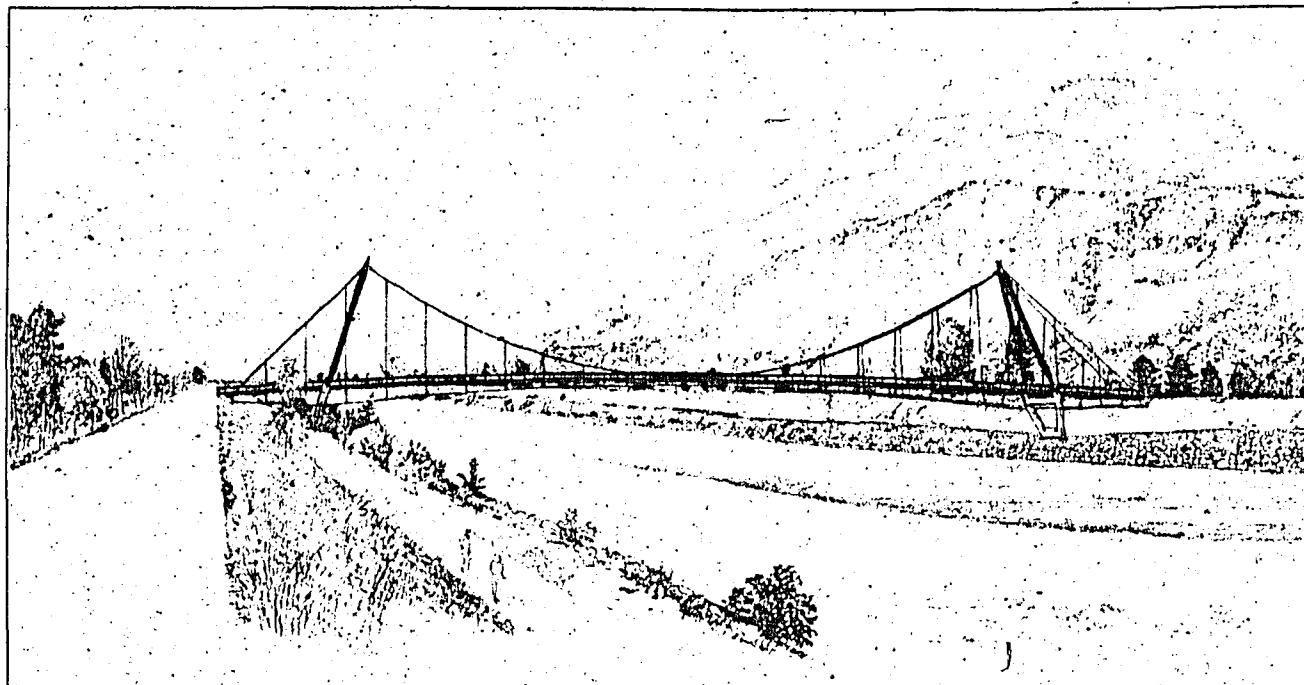
Noch wurde der Kredit für das Projekt Fuss- und Radwegbrücke in den Gemeinden Wartau und Sevelen nicht zum Referendum ausgeschrieben. Die SVP hat aber bereits eine Unterschriftensammlung angekündigt. Über ein solches wichtiges Projekt solle schliesslich das Volk entscheiden, heisst es von Seiten der SVP.

Doris Meier

Angst haben Exponenten der SVP und auch des Jagdverbandes vor allem davor, dass die Triesner künftig das Naturschutzgebiet der Gemeinde Wartau als Naherholungsgebiet nutzen könnten. «Wir wollen auch künftig noch ungestört dort spazieren gehen können», erklärte Heinz Schlegel, Kantonsrat SVP Werdenberg auf Anfrage des Volksblattes. Ausserdem sei die Brücke ja nur 2,5 Kilometer von der Vaduzer Rheinbrücke entfernt geplant, und deswegen auch nicht wirklich notwendig.

Naturschutzgebiet als Hundeklo

Heinz Schlegel äusserte auch Bedenken, dass die Triesnerinnen und Triesner mit ihren Hunden über den Rhein kommen könnten, und dass deswegen diese schöne Gegend verschmutzt und die Vögel vertrieben würden. Parteikollege Walter Rissi



Ob diese Hängebrücke wirklich mal zum Hängen kommt, hängt voraussichtlich von einer Volksabstimmung in der Gemeinde Wartau ab.

sieht diese Angst als völlig absurd: «Auch die Triesner sind kultivierte Leute!» Und bezeichnete es als völlig lächerlich wegen Angst vor Hundekot einem solchen Projekt nicht zuzustimmen. Ausserdem arbeite ja fast ein Viertel der Wartauer im Fürstentum, da wäre ein Brückenschlag schon notwendig, so Rissi.

Gute Beziehungen pflegen

Ursprünglich war die Brücke zur

Pflege der guten Beziehung zwischen den Gemeinden Triesen, Wartau und Sevelen geplant gewesen. Die Brücke hätte im kommenden Jahr zum 200-jährigen Jubiläum des Kantons St. Gallen eröffnet werden sollen. Ein Referendum könnte diesen Zeitplan natürlich empfindlich stören. Kosten würde die geplante 140 Meter lange Hängebrücke mit transparenter Geländerkonstruktion 2.2 Millionen Franken. Davon wür-

den das Land Liechtenstein, die Gemeinde Triesen und der Kanton St. Gallen je 400 000 Franken und die Gemeinden Wartau und Sevelen je 108 000 Franken bezahlen. Der Rest würde aus Sponsorengeldern berappt. In der Gemeinde Triesen wurde kein Referendum gegen den Finanzbeschluss des Gemeinderates ergriffen. Von Liechtensteiner Seite her wäge das Licht für die Brücke also grün.

«Wir sind keine Moralapostel»

Markus Forster über das Projekt MannsBilder, das nicht nur für Männer ist

MannsBilder - was ist das? Wer ist das? Was wird gemacht? «Wir wollen anregen, Impulse vermitteln und die Diskussion eröffnen», sagt Markus Forster und der Leiter des Vereins NetzWerk in Triesen betont auch: «Wir haben kein Idealbild, dem die Männer entsprechen müssen, um bei MannsBilder mitmachen zu können. Bei uns sind alle willkommen.» Ein Gespräch.

Cornelia Hofer

Volksblatt: MannsBilder - wer steht hinter diesem Projekt?

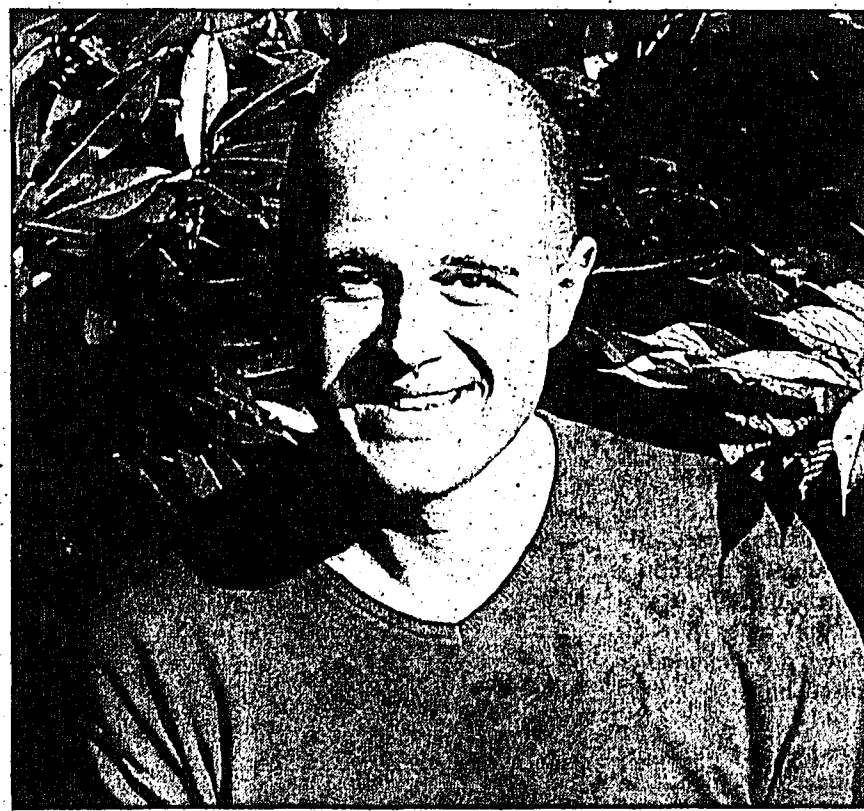
Markus Forster: MannsBilder ist ein Projekt des liechtensteinischen Gleichstellungsbüros mit den Projektpartnern Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Haus Gutenberg, Verein NetzWerk, Aids-Hilfe und Männern aus Wirtschaft und Verwaltung. Wir engagieren uns für eine bessere Koordination und Akzeptanz der bestehenden Kurse und Bildungsangebote wie auch projektspezifische Aktionen. Dafür werden jeweils auch Partner- und Partnerinnen aus dem In- und Ausland eingeladen.

Wie läuft die Zusammenarbeit?

Die Zusammenarbeit läuft sehr gut. Sie ist für alle Seiten bereichernd, interessant, spannend und vor allem motivierend. Die Motivation ist meiner Meinung nach ein sehr wichtiger Faktor, denn im Gespräch mit anderen Projektpartnern entstehen einerseits neue Ideen und andererseits werden Rückschlüsse mitgetragen.

Welche Thematisken werden von MannsBilder behandelt?

Unsere Themenschwerpunkte sind Arbeit und Familie, Spiritualität und Religion, Rollenbild und Identität sowie Gesundheit und Psychohygiene. Geplant ist auch eine Ausstellung zum Thema «boys and girls», ein Literaturwochenende sowie ein Seminar zum Thema «time-out statt burn-out». Den Fokus setzen wir vor allem auf den Bereich Vereinbarkeit von Familie und Erwerb.



Wir sprachen mit Markus Forster über das Projekt MannsBilder. (Bild: manu)

Welche Ziele verfolgt das Projekt?

Wir wollen anregen, Impulse vermitteln und die Diskussion eröffnen. Es ist in keiner Weise unser Ziel, als Moralapostel aufzutreten oder belehrend vorne zu stehen. Für uns ist es wichtig, diese Nachricht zu übermitteln. Wir haben kein Idealbild, dem die Männer entsprechen müssen, um bei MannsBilder mitmachen zu können. Bei uns sind alle willkommen. Schön wäre einfach, wenn wir einen Beitrag dafür leisten könnten, damit die Männer ihre eigene Situation reflektieren, einen Moment innehalten und sich überlegen, wo sie derzeit stehen.

Wo stehen die Männer heute?

Das ist eine sehr schwierige Frage und sie lässt sich sicherlich auch nicht so pauschal beantworten. Ich denke, die Frauen haben in den letzten Jahren für sich viel bewegen und organisieren können. Das verunsichert die Männer teilweise auch, denn wir tun uns in dieser Hinsicht viel schwerer. Deshalb finde ich auch das Projekt

MannsBilder so wichtig.

Wer wird angesprochen von diesem Projekt?

Alle Männer, ob jung oder alt! MannsBilder steht aber nicht ausschliesslich für Männer. Es gibt einige Anlässe und Veranstaltungen, die auch für Frauen sehr interessant sind. Ich denke, es wäre auch schön, wenn dabei der Austausch zwischen Mann und Frau angeregt werden könnte.

Was wünschen Sie sich für dieses Projekt?

Ich wünsche mir, dass das Projekt MannsBilder in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Wir sind überzeugt, dass unser Angebot für alle etwas beinhaltet und für Frauen und Männer gleichwohl interessant ist. Schön wäre natürlich auch, wenn wir Impulse von aussen erhalten würden und wir sind jederzeit offen für gute Ideen! Weitere Informationen unter www.mannsbilder.li

FRAUEN IN DER FBP

Jubiläumsfest

Im September 1982 wurde die Arbeitsgruppe «Frauen in der FBP» gegründet. Wir feiern dieses 20-jährige Jubiläum am 2. September um 19.30 Uhr im Rathausaal Schaan. Im Mittelpunkt des Abends steht der Vortrag von Vizeregierungschefin Rita Kieber-Beck zum Thema «Bildungspolitik in Liechtenstein». Parteipräsident Johannes Matt wird anschliessend unter dem Titel «Wir bauen auf Frauen» die Arbeit der Frauen in der Partei würdigen. Stefanie Beck aus Schaan, inzwischen bekannt als virtuose Harfinistin, wird die Feier musikalisch umrahmen. Anschliessend möchten wir alle ganz herzlich zum Apéro und zum gemütlichen Zusammensein einladen.

Es würde uns sehr freuen, möglichst viele interessierte Frauen und Männer an diesem Abend begrüssen zu dürfen.

Damit wir den Abend besser planen können, bitten wir um Anmeldung unter der Telefonnummer 237 79 40.

Der Vorstand der «Frauen in der FBP»

FBP ORTSGRUPPE BALZERS

INFO-Hock

Am kommenden Dienstag, den 3. September um 20 Uhr findet im Mehrzweckgebäude Unterm Schloss wieder ein Info-Hock unserer Ortsgruppe statt. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Anlässlich dieser Informationsveranstaltung werden folgende Themen behandelt:

- Gemeinderatswahlen 2003
- Vorstellung des Kandidaten für das Vorsteheramt
- Aktuelles aus dem Gemeinderat und aus Landespolitik
- Diskussion

Die Vorsteher- und Gemeinderatswahlen vom 31. Januar und 2. Februar 2003 stehen an und bilden das zentrale Thema unserer Zusammenkunft. Der Vorstand sowie die interne Kommission «GR-Wahlen 2003» freuen sich, frühzeitig den Kandidaten für das Vorsteheramt vorstellen zu dürfen. Im November 2002 (Datum wird noch bekannt gegeben) werden dann unsere Kandidaten/innen für den Gemeinderat sowie der Kandidat für das Vorsteheramt durch die Ortsgruppenversammlung offiziell nominiert. FBP Balzers